**Taufansprache:**

Liebe Gemeinde, wir werden gleich …….. taufen. Das heißt: Es wird ein Bund zwischen ihr und Gott geschlossen, der auf eine Antwort von ihr wartet. Noch ist sie dafür zu klein und deshalb werden die Eltern und Paten heute für sie sprechen. Sie selbst wird dann bei der Konfirmation diesen Bund bestätigen. Das Wort Konfirmation kommt aus dem Lateinischen und bedeutet nichts anderes als Bestätigung. Sie liebe Eltern haben als Taufspruch für ….. den Vers 11 aus Psalm 91 ausgesucht:

**Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen**

Da denkt man natürlich erst einmal an Schutzengel, zumal der ganze Psalm, aus dem dieser Taufspruch stammt, von Gottes Schutz handelt. Nun liebe Eltern, liebe Gemeinde, wie können wir uns Engel vorstellen? Es ist ja noch nicht lange her, da waren, wie immer in der Weihnachtszeit, Darstellungen von Engeln allgegenwärtig. Putzige kleine Kerlchen mit fröhlichen Gesichtern, oder auch manchmal gut aussehende junge Wesen in langen weißen Gewändern und immer mit Flügeln. Sehen Schutzengel so aus? Eigentlich müssten sie, ihrer Aufgabe entsprechend, eher wie Bodyguards aussehen. In der Werbung einer bekannten Versicherung findet man auch tatsächlich diese Darstellung. Engel sind also da um Unfälle zu verhindern. Leider besagt die Unfallstatistik aber, dass die Unfallhäufigkeit bei getauften und bei nicht getauften in etwa gleich ist. Haben die Bodyguards da versagt oder haben Engel doch eine andere Funktion? Die Bezeichnung Engel leitet sich vom lateinischen Angelus ab und bedeutet eigentlich Bote und das ist auch in den meisten Fällen, in denen Engel in der Bibel auftreten, ihre Aufgabe. Engel sind Gottes Botschafter. Diese Botschafter sollen …. auf all ihren Wegen behüten. Noch ist sie klein und ihre Wege werden in erster Linie von ihren Eltern bestimmt. Aber es wird nicht lange dauern, dann geht sie ihre eigenen Wege und dann braucht sie Orientierungshilfen. Auf wessen Ratschläge wird sie hören, wenn sie sich für den einen oder anderen Weg entscheiden muss? Es werden nicht nur Gottes Botschafter sein, die versuchen auf ihre Entscheidungen Einfluss zu nehmen. Auch der Teufel hat seine Botschafter, die alles versuchen werden, sie auf Abwege zu bringen. Aber genauso wenig wie die Engel Gottes als Lichtgestalten mit Flügeln daherkommen, erscheinen die Engel des Teufels als gehörnte Gestalten mit Pferdefuß. Auf den ersten Blick sind beide nicht so leicht zu erkennen. Deshalb ist es wichtig, dass …… bei Zeiten sensibilisiert wird die guten Botschafter Gottes von den zerstörerischen Botschaftern des Teufels zu unterscheiden. Da sind zunächst Sie liebe Eltern und Paten aber auch wir als Gemeinde gefragt. Es ist die Aufgabe von uns allen, ihr von Gott zu erzählen. Ja liebe Gemeinde, wir alle und nicht nur die Eltern und Paten sind gefragt, denn mit der Taufe nehmen wir ….. in die Gemeinde von Jesus Christus auf und übernehmen damit auch einen Anteil an der Verantwortung dafür, dass sie zur Gemeinschaft mit Jesus findet. Ich werde nachher in der Predigt noch darauf eingehen, wie das konkret aussehen kann.